

Günzburg im Blick von Fernsehsendern

Film Kamerateam aus Argentinien auf den Spuren Josef Mengeles. Auch SWR unterwegs

Günzburg Günzburg steht derzeit vermehrt im Interesse von TV-Produktionsfirmen und Fernsehsendern. Demnächst werden in der Großen Kreisstadt Aufnahmen für eine Unterhaltungssendung des SWR gemacht, bei der es um „Landschaft, Musiker aus der Region und unterhaltsame Begegnungen“ geht. Der genaue Ausstrahlungstermin steht noch nicht fest, si-

cher ist aber, dass die Sendung zur besten Sendezeit des Tages (20.15 Uhr) zu sehen sein wird.

Motive für Doku-Sendung

Bereits abgedreht sind die Einstellungen für eine geplante Ausstrahlung des amerikanischen Fernsehsenders „History Channel“. Die in Buenos Aires ansässige Produktionsfirma Anima Films war zwei

Tage lang mit einem vierköpfigen Kamerateam in Günzburg unterwegs, um Motive für eine Dokumentationssendung über den KZ-Arzt Josef Mengele zu drehen, dessen Namen als langer Schatten auf Günzburg liegt. Die Sendung wird die wichtigsten Lebensstationen eines der meistgesuchten NS-Kriegsverbrecher vorstellen, und es ging dem mitreisenden Drehbuchautor

auch darum, die nach Verwandten Mengeles benannten Orte in der Stadt zu besuchen, teilte die Stadtverwaltung mit. Das im März 2005 im Dossenbergerhof enthüllte und von Schülerinnen und Schülern der beiden Günzburger Gymnasien geschaffene Mahnmal für die Opfer von Mengeles unvorstellbaren Menschenversuchen wird ebenfalls in dem Filmbeitrag zu sehen sein. (zg)